Creative Enzymes®

Native menschliche Alkalische Phosphatase

Cat. No. NATE-0057

Lot. No. (See product label)

Einleitung

Beschreibung	Alkalische Phosphatase (ALP, ALKP, ALPase, Alk Phos) (EC 3.1.3.1) ist ein Hydrolase-Enzym, das für die Entfernung von Phosphatgruppen aus vielen Arten von Molekülen verantwortlich ist, einschließlich Nukleotiden, Proteinen und Alkaloiden. Der Prozess der Entfernung der Phosphatgruppe wird Dephosphorylierung genannt. Wie der Name schon sagt, sind alkalische Phosphatasen in einer alkalischen Umgebung am effektivsten. Manchmal wird es synonym als basische Phosphatase verwendet.
Anwendungen	Alkalische Phosphatase wird zur Konjugation mit Antikörpern und anderen Proteinen für ELISA, Western Blotting und histochemische Nachweisverfahren verwendet. Sie wird routinemäßig eingesetzt, um Proteine und Nukleinsäuren zu dephosphorylieren. Sie kann für die Proteinmarkierung verwendet werden, wenn hohe Empfindlichkeit erforderlich ist. Alkalische Phosphatase kann auch verwendet werden, um die 5′-Enden von DNA oder RNA zu dephosphorylieren, um Selbstligierung zu verhindern. DNA oder RNA können auch mit radiolabeltem Phosphat (über T4-Polynukleotidkinase) nach der Dephosphorylierung mit alkalischer Phosphatase markiert werden.
Synonyme	Alkalische Phosphatase; ALP; ALKP; ALPase; Alk Phos; EC 3.1.3.1; Alkalische Phosphomonoesterase; Glycerophosphatase; Phosphomonoesterase

Produktinformation

Art	Mensch
Herkunft	Menschliche Plazenta
EC-Nummer	EC 3.1.3.1
CAS-Nummer	9001-78-9
Aktivität	> 10 Einheiten/mg Feststoff (in Glycinpuffer)
Stoffwechselweg	Folatbiosynthese, organismspezifisches Biosystem; Folatbiosynthese, konserviertes Biosystem; Stoffwechselwege, organismspezifisches Biosystem
Funktion	alkalische Phosphatase-Aktivität; alkalische Phosphatase-Aktivität; Hydrolase-Aktivität; Metallionbindung
Einheitsdefinition	Eine Einheit hydrolysiert 1 µmole von 4-Nitrophenylphosphat pro Minute bei pH 10,4 bei 37°C.

Lager- und Versandinformation

Lagerung	−20°C